

Sportkegeln Bayernliga Männer 2017/18

15. Spieltag

Viktoria Fürth - Goldener Anker Kasendorf 6:2 (3437:3423)

Trotz des Ausfalls von drei Stammspielern gelang den Keglern von Viktoria Fürth der dritte Sieg in Folge. Mit großem Kampfgeist und einem überragenden „Ersatzmann“ Benjamin Wölfig rang man am Ende die Gäste vom Goldenen Anker Kasendorf mit 6:2 nieder.

Bis kurz vor Ende war die Partie noch völlig offen. Erst als sich auch Oliver Schneider auf den letzten Würfeln seinen Mannschaftspunkt gesichert hatte und der Rückstand im Gesamtergebnis dank eines großartigen Endspurts von Benjamin Wölfig (618 Kegel) in eine Führung verwandelt werden konnte, war der Sieg unter Dach und Fach.

Vorher konnten die Gäste aus Oberfranken, in deren Mannschaft sechs tschechischen Spieler standen, die Schwächen der Gastgeber zu ihren Gunsten nutzen und sich nach zwei Dritteln der Begegnung einen Vorsprung von 59 Kegel im Gesamtergebnis erarbeiten. Nach Mannschaftspunkten war die Partie nach vier Startern noch ausgeglichen.

Fürth's Mannschaftsführer Jens Maier, der selbst kurzfristig vor dem Spiel verletzt ausgefallen ist, zeigte sich mit seinem Team zufrieden: „Es ist nicht einfach, wenn man kurzfristig die halbe Mannschaft ersetzen muss. Dafür haben es die Jungs aber gut gemacht. Auch wenn die Leistungen nicht immer überzeugend waren, aber wie alle gekämpft haben, war toll und spricht für die Moral der Truppe.“

Ergebnisse der einzelnen Paarungen (Satzpunkte, in Klammer Kegelzahl):

Ingo Kammerer	- Radek Dvorak	2:2	(566:602)
Thomas Wachtler	- Ivan Zaloudik	4:0	(622:577)
Axel Schrödter	- David Balzer	1:3	(535:578)
Florian Ohlmann	- Pavel Rehanek	3:1	(539:564)
Oliver Schneider	- Karel Vales	3:1	(557:552)
Benjamin Wölfig	- Ladislav Urban	4:0	(618:550)